

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 85

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berichte / Comptes rendus

- 38** Köln: «Pianorama» in der Reihe «Musik der Zeit» des WDR
- 39** Basel: Konzerte zu Robert Suters 85. Geburtstag
- 40** Boswil: Kompositionssseminar 2003
- 41** Zürich: Patrick Franks «Sein / Nichts» in der Shedhalle (Rote Fabrik)
- 42** Schaffhausen: Max Reger-Fest
- 43** Berlin: Das Festival UltraSchall präsentiert «gute neue Musik»
- 44** Lyon: création de l'opéra « Les Nègres » de Michaël Levinas
- 45** **Nécrologie**
- 46** **STV-Rubrik / rubrique ASM**
- 47** **Nachrichten**
- 48** **Discussion**
- 49** **Compact Discs**
- 51** **Bücher**
- 54** **Livres**
- 56** **Vorschau**
Avant-programme

EIN KÜNSTLER AUF DER SUCHE NACH EINER ANDEREN MUSIK

1. Teil: Jean Dubuffets «Musique phénoménale» und «Expériences musicales»

VON ANDREAS WAGNER

Die Position des Malers Jean Dubuffet (1901-1985) ist eine allen ausdrucksfähigen Materialien gegenüber offene. Ihm wurde die Musik zur «Utopie einer vierten Dimension», die er zusammen mit dem dänischen Künstler Asger Jorn (1914-1973) erforschte. Ihre Suche galt einer von der abendländischen Tradition unberührten Kunstdimension, wie der musikalisch nicht konventionell «gebildete» Dubuffet sie für sich im Bereich der Musik erblickte. **04**

SILENCE INTERDIT DANS LE CLOAQUE DU MONDE

Portrait d'une passion multiforme, longtemps irrévélée: R. Murray Schafer

PAR JEAN-NOËL VON DER WEID

Artiste et chercheur aux talents multiples, le Canadien R(aymond) Murray Schafer a composé des œuvres monumentales, écrit des ouvrages fondamentaux sur les « sonosphères » du monde, fondé le Projet mondial d'environnement sonore, inventé le terme « schizophonie ». Il porte une oreille des plus fines et des plus attentives à la société humaine contemporaine. **12**

ADIEU BÜRGERMUSIK!

Aspekte der Fluxus-Geschichte und der Fluxus-Musik

VON STEFAN FRICKE

«Das Wichtigste an Fluxus ist», so Robert Watts, «dass niemand weiss, was es ist [...]. Es soll wenigstens etwas geben, das die Experten nicht verstehen.» Fluxus ist eine lange Geschichte mit vielen Knoten und als historisches wie ästhetisches Gesamtphänomen vielfältig, inkonsequent, verworren, inhomogen – eine der spannendsten Musikgeschichten des vergangenen Jahrhunderts. **20**

ROMPRE LE SILENCE

Entretien avec George Benjamin

PAR ERIC DENUT

En avant-première d'un livre, le « génie » de la musique britannique revient sur ses dix dernières années de création, de « Sudden » Time au récent « Palimpsest ». Il évoque les principes fondateurs de ses travaux: la volonté de pousser le temps à l'intérieur de l'harmonie, la production d'une image sonore « la plus vaste possible », l'introduction du hasard dans le rythme harmoniques des accords. **24**

Schweizer KomponistInnen

«GESETZMÄSSIGKEIT UND LAUNE...»

Musik aus dem Menschen- und Maschinengeist – Der Basler Komponist Alex Buess

VON ANDREAS FATTON

«Was mich an der Maschine interessiert», sagt Alex Buess, «ist ihre Verbindung von Gesetzmässigkeit und Launenhaftigkeit.» In Buess' Musik sind Mensch und Maschine zwar aneinander gekoppelt, aber nicht restlos wechselseitig bestimmt. Es bleibt ein unbestimmbarer Rest: Die Launenhaftigkeit und Gerechtigkeit, mit der Mensch und Instrumentarium aufeinander reagieren. Gerne schöpft Buess' oft schallintensive Musik aus dieser prekären Quelle. **30**

KLEINE LAUDATIO FÜR ROBERT SUTER

VON ROLAND MOSER

Beim 104. Tonkünstlerfest wurde Robert Suter, der am 30. Januar 2004 seinen 85. Geburtstag feierte, die Ehrenmitgliedschaft des STV zuteil. Roland Moser berichtet vom Hören der Musik Suters und warnt vor voreiligen Erklärungsversuchen. **36**

Neue Adresse
Nouvelle adresse

Dissonanz/Dissonance
Place du Château 9, 1260 Nyon
cf. Impressum